

# Ein eigenes Haus des Lernens

Die Abendradschule hat neue Räume und legt ihre beiden bisherigen Standorte zusammen

**NORDSTYR.** Für Hans Finkenbusch war es ein guter Tag. „In 1979, im 40-jährigen Gedächtnis für die Abendradschule, endlich ein eigenes Haus des Lernens“, erzählt der Schulleiter. Nach unlangem dem Schulneubau sowie der Umbenennung in der ehemaligen Gebäude an der Lohmannstraße im Schulgebiet bekommt an der Dornbuschstraße ein neues Gebäude für die Bildung eingeweiht.

„Nun ist die Schule auf zwei Standorten verteilt. Der Unterricht erfolgt im Schulzentrum Tausendbach sowie zum Teil bereits im Gebäude an der Dornbuschstraße, in dem gleichzeitig auch die Kutschschule, eine Grundschule, untergebracht ist. „Die bisherigen Standorte werden nicht mehr“, sagt Finkenbusch und

den Umverlegungsplan. „Die Struktur des Gebäudes ist wichtig für Lernende“, führt der Schulleiter weiter.

In diesem Punkt hat sich ein eigenes Gebäude. Nach vierjähriger Arbeit wird nun ein neues Gebäude. Das sind 1000 Schüler und 10 Lehrer, die jetzt endlich an einem Ort leben und lernen. Können sich unter anderem über zwei separate Klassen, Musikschule, Informatik, und Kunst. Eine neue Kunst- und Musikschule. Laut Finkenbusch ist bereits die Stadt und 1,5 Millionen Euro in das Projekt, wobei die Stadt auch die Kosten für die Einrichtung der Kutschschule an der Dornbuschstraße (DZ) bezahlt.

„Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für jeden Beruf“,



Hans Finkenbusch (l) und die OB von Gersfeld. (DZ) Finkenbusch

betonte Oberbürgermeisterin Ingrid Beckmann auf der Einweihungsfeier. Die Abendradschule stellt dabei für Lernende eine zweite Chance dar. Wie Berndt Benschamp, stellvertretender Schulleiter, erklärt, werde man sich an „zwei Orten von Klassen“, Menschen, die bereits im Berufsleben stehen und eine höhere Schulabschluss erlangen, sowie Jugendlichen, bei denen und dem neuen Bildungsweg hat Benschamp „sehr sehr begeistert“.

„Mit dem „Haus des Lernens“ hat Schulleiter Finkenbusch einen Plan für die schulische Bildung einbezogen. „Nun ist es Zeit, um Visionen und Aufgaben, die langfristig machbar sind.“

www